Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 67 (1992)

Heft: 12: Regionalteil Aargau, Haushalt

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

das wohnen
Zeitschrift für Wohnungsbau und Wohnungswesen
12/1992

Inhalt

Haushalt
Teppiche sind heute aus fast keinem Haushalt mehr wegzudenken. Welche Qualität soll gewählt werden? Wie werden Teppiche richtig gepflegt? Antworten ab Seite 24.
Versicherungen gehören zu den grössten Ausgabenposten des Haushaltbudgets. Lässt sich hier etwas einsparen? Seite 26.

Konkubinat
Lange Gesichter für Konkubinatspaare. Sie haben in verschiedenen Baugenossenschaften noch immer nicht die gleichen Chancen für eine Wohnung wie verheiratete Paare. Lesen Sie mehr darüber auf den Seiten 18 bis 22.

Zum Titelbild:

Regionalteil Aargau
Die Sektion Aargau macht den zweiten Schritt mit einem Regionalteil. Ab Seite 7. Auf dem Titelbild sehen Sie eine Ansicht der Wohnüberbauung «Schleipfe» in Spreitenbach.
Foto: Doris Quarella; Eternit AG, Niederurnen.

Editorial 3
Impressum 4

Leitartikel
Das Krokodil in der Badewanne – oder über die Toleranz Barbara Truog 5

Regionalteil Aargau
Die Sektion: Nicht verzagen – SVW fragen 7
Neubau der Eisenbahner Baugenossenschaft Spreitenbach 8
Die GBSG Lägern geht neue Wege; Josef Studer 10
Wohnbaugenossenschaft Lenzburg – Gespräch mit dem Präsidenten 11
Ein Hochhaus erhält ein neues Gesicht; R. Baumann 12
Selbstverwaltung in der WOGENO Aargau – Selbsthilfe nicht ganz problemlos 15

Haushalt
Konkubinatspaare und Wohnbaugenossenschaften; Jürg Zulliger 18
Familie ist nicht gleich Familie. Rechtliche Stellung von Konkubinatspaaren; Barbara Truog 20
Wie unverheiratete Paare zusammenleben – ein Porträt; Jürg Zulliger 22
Behaglichkeit mit Teppichböden; Nicole Chapuis 24
Sicherheit kostet nicht alle Welt. Wo kann gespart werden? Jürg Zulliger 26

Rubriken
SVW:
– Rechtsecke
– Sektion Zürich 29
Magazin 30

Im nächsten Heft:

Wohnungsmarkt

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Neues kommt, Bewährtes geht. Dieser Spruch gilt nicht nur für das ablaufende Jahr, sondern auch für einige Rubriken im «wohnen».
B.A. Basler, mein Vorgänger als Redaktor, der die Zeitschrift während mehr als drei Jahrzehnten erfolgreich betreut hat, verabschiedet sich heute (fast) ganz aus dem Heft. Die Magazinseite, am Schluss des Heftes, wird seine letzte sein. Mit seinen Schlusspunkten hat er manchen Lesern und Leserinnen ein Schmunzeln abgelockt; andere hat er mindestens zum Nachdenken angeregt. Ich danke ihm für seine zuverlässige Mitarbeit und wünsche ihm, dass er die gewonnene Zeit genussvoll verwenden kann.
Als Neuerung finden Sie dafür ein zweites Beispiel eines Regionalteils. Die Sektion Aargau hat meiner Anfrage positiv entsprochen und stellt sich in verschiedenen, bunten Beiträgen vor. Mit solchen Regionalteilen werden sich in unregelmässigen Abständen – hoffentlich – alle Sektionen einmal vernehmen lassen.
1992 neigt sich seinem Ende zu. Es war kein Jahr der uneingeschränkten Freude. Zu viele Menschen sind heute direkt von Arbeitslosigkeit betroffen, andere haben die Teuerung nicht voll ausgeglichen erhalten, und immer noch herrscht in der Schweiz eine eigentliche Wohnungs- und Mietzinsnot.
Schön zu wissen, dass Sie in einer sicheren und preisgünstigen Wohnung leben und keine Angst vor spekulativen Mietzinsaufschlägen haben müssen. Schön auch zu wissen, dass trotz aller widriger Umstände viele gemeinnützige Baugenossenschaften ihre Verantwortung nicht vergessen haben und immer noch neue Wohnungen bauen oder ihre bestehenden Liegenschaften erneuern.
Sie, als Genossenschafter/Genossenschafterinnen, können diese Bestrebungen unterstützen, indem Sie selber Vorschläge unterbreiten oder Ihren Vorstand in seinen Vorhaben aktiv unterstützen. Das ist doch wenigstens ein kleiner Lichtblick für die Zukunft und allemal besser als die fatale Einstellung «Man kann ja doch nichts machen!».
In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gefreutes neues Jahr. Ich danke Ihnen auch für Ihre Treue zum «wohnen» und hoffe, dass Sie die Zeitschrift weiterhin für Ihre genossenschaftliche Arbeit benutzen werden...

Bruno Burri